

Einladung

Das Museum für Naturkunde Berlin und die Fachgruppe Paläontologie laden ein zur:
20. Berliner Tagung für Geschiefbeforschung
am 08.11. und 09.11.2025

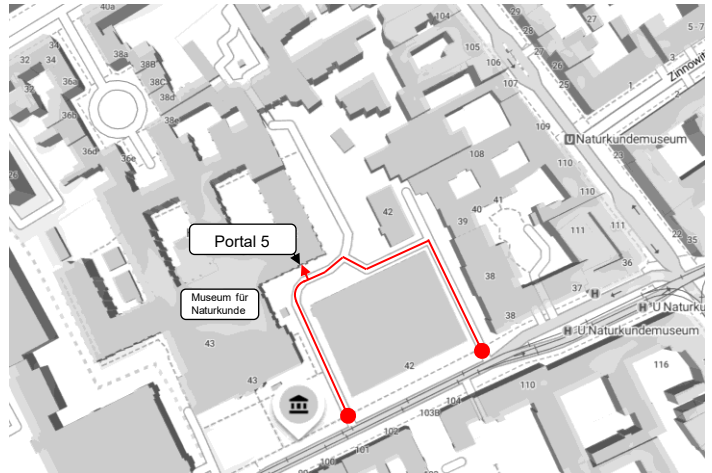
1. Tagungsort

Die Tagung findet im Tagungssaal des Museums für Naturkunde statt. Eingang über Portal 5 (Mitarbeiterereingang), Invalidenstr. 43, 10115 Berlin.

Die Tagung beginnt am Sonnabend, d. 08.11.25 um **12.00 Uhr**. Die Anreise sollte bis **11.45 Uhr** abgeschlossen sein.

Am Sonntag wird die Tagung im Naturkundemuseum um **9.00 Uhr** fortgesetzt und endet gegen **14.00 Uhr**.

Wegskizze von der Invalidenstr. zum Portal 5 des MfN >>
(Quelle: ADAC-Routenplaner)



Achtung! Auf dem Gelände des Museums sind wegen Baumaßnahmen leider keine Parkmöglichkeiten vorhanden!

2. Tagungsgebühr

Die Tagungskosten haben sich leider weiter erhöht. Die Tagungsgebühr muss deshalb nochmal angehoben werden:

30,00 EUR

In der Tagungsgebühr ist die Versorgung mit Kaffee und Kuchen am Sonnabendnachmittag und Sonntagvormittag, sowie ein kleines Abendessen am Sonnabend enthalten. Die Vortragenden können leider nicht mehr von der Tagungsgebühr befreit werden. Sie entrichten bitte, wie auch Erwerbslose, Schüler und Studenten einen ermäßigten Betrag von **20 EUR**. Die Tagungsgebühr bitte bei der Anreise bar bezahlen.

3. Anmeldung

Zur Anmeldung bitte eine email möglichst bis zum **26. 10. 2025** an die Adresse unseres Fachgruppenleiters schicken: **szwanzig@t-online.de**

Diese email sollte folgende Angaben enthalten:

Name, Vorname; Wohnort oder Adresse (falls zutreffend Institut)

Bitte möglichst bald anmelden, denn am neuen Standort ist die Zahl der Teilnehmer begrenzt. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

4. Vortragsanmeldung

Anmeldeschluss für einen Vortrag ist der **26.10.25**. Zusätzlich zu den Angaben zur Person (siehe 3.) werden folgende Informationen gebraucht:

Thema des Kurzvortrages; Länge in min; Beamer (ja / nein)

Es wäre schön, wenn die Anmeldung eines Vortrages so früh, wie möglich erfolgt. Die Vortragslänge ist in der Regel auf **15 Min.** begrenzt. Bitte bei der Anmeldung vermerken, wenn mehr Zeit benötigt wird.

Anmerkung: Zur Zeitabschätzung gibt es eine Faustregel: **pro Folie 1 Min. einrechnen**. In einem 15-Minuten-Vortrag lassen sich also 15 Folien, bei schnellerem Sprechen bis zu 20 Folien unterbringen. Im Extremfall sind auch 30 Folien möglich, wenn viele Folien wenig Kommentar benötigen (z.B. verschiedene Ansichten einer Fundstelle...).

Ein Beamer steht zur Verfügung. Wir hoffen wieder auf eine rege Beteiligung der Sammler am Kurzvortragsprogramm.

5. Vortragsprogramm

Für die gemeinsame Gestaltung des Programms sind alle Teilnehmer herzlich eingeladen, ihr Wissen mit einem Kurzvortrag weiterzugeben. Folgende Themen sollen als Anregung dienen, sie sind nicht als Eingrenzung gedacht:

- | | |
|--|---|
| - Verbreitung und lokale Häufung von Geschieben | - Spurenfossilien |
| - Methoden der Geschiebezählung, Verbreitungskarten | - beachtenswerte Neufunde |
| - Fossilinhalt einzelner Geschiebe | - Bernstein als Geschiebe |
| - besondere Beobachtungen an Geschieben oder Geschiebefossilien | - Spuren der Eiszeit (z.B. Windkanter, große Findlinge usw.) |
| - Bestimmungshilfen für Geschiebe oder Geschiebefossilien | - Kristallingeschiebe |
| - Sammelerfahrungen in Skandinavien und im Baltikum | - Bergungserfahrungen und Präparationsmethoden |
| - Vergleich von Fossilien aus dem Anstehenden und aus Geschieben | - Verbreitung geschiebekundlichen Wissens in der Öffentlichkeit |
| | - Vorstellen interessanter Museumssammlungen |
| | - Geschichte der Geschiebeforschung |

Das Vortragsprogramm wird eine Woche vor Beginn der Tagung per email zugeschickt. Wir würden uns freuen, wenn wieder viel eigenes **Fundmaterial** mitgebracht wird.

6. Unterkunft

In der Umgebung des Museums gibt es einige neue Hotels mit hohen Übernachtungskosten. Über günstige Übernachtungsmöglichkeiten in Berlin kann man sich im Internet (z.B. **www.booking.com**) informieren. Unsere Gruppe kann leider keine Privatquartiere in größerer Anzahl zur Verfügung stellen. Persönliche Absprachen sind aber jeder Zeit möglich.

Die Fachgruppe Paläontologie Berlin wünscht allen Geschiebesammlern noch eine erfolgreiche Sammel-saison. Im persönlichen Bereich wünschen wir viel Gesundheit, viel Kraft und etwas Glück.

Berlin, den 05.09.2025

Michael Zwanzig
Scheiblerstr. 26
12437 Berlin
szwanzig@t-online.de